



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

BUNDESWEITE FACHTAGUNG ZUM THEMA:

# INTEGRATION DURCH DOLMETSCHEN IM SOZIALEN RAUM

am Montag, 19.06.2017 im Erbacher Hof in Mainz



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Sprache und Integration sind eng miteinander verknüpft. Das Ziel der rheinland-pfälzischen Landesregierung ist, dass zugewanderte Menschen vollständig am Leben teilhaben können, indem sie Deutsch sprechen und verstehen. Bis dies erreicht ist, besteht jedoch bereits Bedarf an Verständigung – meist im sozialen Bereich: u. a. beim Gang auf Ämter, beim Arztbesuch, in Schulen, in Kindergärten. Dieser Bedarf kann aus verschiedenen Gründen meist nicht durch professionelle Dolmetscherinnen und Dolmetscher abgedeckt werden und somit entsteht ein Kommunikations- und Integrationshindernis.

Um möglichst bereits vor Beherrschen der deutschen Sprache die Integration zu unterstützen, fördert das Integrationsministerium (MFFJIV) seit Herbst 2015 das Projekt „Dolmetschen im sozialen Raum (DOOR)“. Träger ist die Gesellschaft für Beratung und Bildung ARBEIT & LEBEN gGmbH, die einen Pool mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern aufgebaut hat, die neben Deutsch noch mindestens eine weitere Sprache fließend sprechen. Das Projekt DOOR vermittelt, betreut und qualifiziert seitdem Dolmetscherinnen und Dolmetscher in Mainz und im Raum Germersheim in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Interkulturelle Kommunikation“ der Universität Mainz in Germersheim.

Um die Schlüsselaspekte (Professionalisierung, Regionalisierung und Finanzierung, besondere Einsatzbereiche des Dolmetschens) beim Dolmetschen im sozialen Raum zu diskutieren, findet am Montag, 19.06.2017 ein Fachtag in Mainz (Erbacher Hof) statt.

Hier sollen zentrale Akteurinnen und Akteure, die unmittelbar oder mittelbar deutschlandweit und in Rheinland-Pfalz am Thema Dolmetschen im sozialen Raum beteiligt sind, ins Gespräch kommen, sich vorstellen, voneinander lernen und das Thema allgemein prominenter platzieren, da eben diese Art des Dolmetschens ein integraler und notwendiger Teil der Integrationsarbeit für Migrantinnen und Migranten darstellt.



**ANNE SPIEGEL**

*Ministerin für Familie, Frauen, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz  
des Landes Rheinland-Pfalz*



**GABRIELE SCHNEIDEWIND**

*Geschäftsführerin  
ARBEIT & LEBEN gGmbH*

# PROGRAMM

**11:00 bis 11:05 Uhr**

**Begrüßung und Eröffnung**

Gabriele Schneidewind, *Geschäftsführerin ARBEIT & LEBEN gGmbH*

**11:05 bis 11:45 Uhr**

**Fachinputs**

**Professionalisierung von Dolmetschleistungen im kommunalen Bereich: wie und wozu?**

Prof. Dr. Bernd Meyer, *Leiter des Fachbereichs Interkulturelle Kommunikation, Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

**Dolmetschen als Menschenrecht im Kontext von Flucht und Migration**

Prof. Dr. Dilek Dizdar, *Prodekanin des Fachbereichs Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

**11:45 bis 13:15 Uhr**

**Workshops**

Themen und Diskussionen hautnah erleben (*Workshop-Gruppen s. folgende Seite*)

**13:15 bis 14:15 Uhr**

**Mittagspause**

**14:15 bis 14:45 Uhr**

Dolmetscherpools präsentieren sich – gemeinsam ins Gespräch kommen

**14:45 bis 15:15 Uhr**

Zusammenfassung der Workshop-Gruppen-Ergebnisse durch die Improvisationstheatergruppe „Ensemble-Quote“

**15:15 bis 16:30 Uhr**

**Podiumsdiskussion** mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, verschiedenen Dolmetscher Pools in Rheinland-Pfalz und dem Bundesgebiet, dem Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer, der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz  
**Best practice und Herausforderungen bei Integration durch Dolmetschen im sozialen Raum**

**16:30 bis 17:00 Uhr**

**Abschluss** durch Ministerin Anne Spiegel

**Moderation:**

Doris Hormel und Katja E. Rickert,  
*ARBEIT & LEBEN, Leiterinnen Zweigstelle Rheinhessen-Nahe*



# WORKSHOPS



## **Workshop 1: Qualifizierung von Dolmetscher\*innen**

Leitung und Input: Prof. Dr. Bernd Meyer, *Johannes Gutenberg-Universität Mainz-Germersheim* und Feyza Evrin MA, *Wissenschaftliche Mitarbeiterin Johannes Gutenberg-Universität Mainz-Germersheim*

Was müssen Dolmetscher\*innen können und leisten, wie werden sie hinreichend auf Einsätze vorbereitet?  
Welche Anforderungen und Herausforderungen müssen sie meistern?

## **Workshop 2: Möglichkeiten und Hemmnisse der Regionalisierung**

Leitung und Input: Marc Beer, *Arbeit & Leben, Zweigstelle Rheinhessen-Nahe*

Wie kann ein Dolmetschangebot dem Gesamtbedarf, vor allem in der Fläche gerecht werden?  
Welche Möglichkeiten der Kooperation und Vernetzung gibt es?

## **Workshop 3: Möglichkeiten und Hemmnisse der Finanzierung**

Leitung und Input: Marika Steinke, *Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.*

Wie wird ein Dolmetschangebot aufgebaut, welche Finanzierungsmöglichkeiten und -wege existieren, wie kann ein solches Angebot verstetigt werden?

## **Workshop 4: Dolmetschen in der Praxis**

Leitung und Input: Sima Hosseini, *Mediatorin, system. Coach, Community Interpreter*

Welche Herausforderungen und Hemmnisse aber auch Chancen ergeben sich aus der Dolmetschpraxis?  
Welche Erfahrungswerte sind wichtig, geteilt und verbreitet zu werden?

## **Workshop 5: Dolmetschen in der psycho-sozialen Beratung**

Leitung und Input: Dipl.-Psych. Ulrich Bestle, *Psychologischer Psychotherapeut, Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz* und Dr. Karin Reuter, *Traumatherapeutin, Mainz*

Wo liegen die besonderen Herausforderungen im Dolmetschen in der psycho-sozialen Beratung, sowohl technisch als auch inhaltlich?  
Welche infrastrukturellen Hürden gilt es noch zu meistern, um dieser wichtigen Arbeit noch besser nachkommen zu können?



# ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **verbindlich** per E-Mail bis zum **9. Juni 2017** an unter:  
**arijana.djozagic@mffjiv.rlp.de** und geben Sie bitte an:

Name, Vorname  
Institution mit Adresse  
Telefon und E-Mail

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, wir melden uns jedoch, sollten wir eine Absage erteilen müssen.

Benötigen Sie Unterstützung? Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

**BITTE NENNEN SIE UNS BEI DER ANMELDUNG ZWEI WORKSHOPS  
IHRER WAHL UND PRIORISIEREN SIE IHRE 1. WAHL UND IHRE 2. WAHL.**

- WS 1: Qualifizierung von Dolmetscher\*innen**
- WS 2: Möglichkeiten und Hemmnisse der Regionalisierung**
- WS 3: Möglichkeiten und Hemmnisse der Finanzierung**
- WS 4: Dolmetschen in der Praxis**
- WS 5: Dolmetschen in der psycho-sozialen Beratung**

## **TAGUNGSORT**

Erbacher Hof  
Gebenstr. 24–26, 55116 Mainz

Die Anfahrtsbeschreibung entnehmen Sie bitte [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

## **ANSPRECHPARTNERIN**

**Gerlinde Schneider**  
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration  
und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Mainz  
[Gerlinde.Schneider@mffjiv.rlp.de](mailto:Gerlinde.Schneider@mffjiv.rlp.de)



# IMPRESSUM

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration  
und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a, 55116 Mainz  
[www.mffjiv.rlp.de](http://www.mffjiv.rlp.de)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Die Veranstaltung wird medial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit ihrer Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Landesregierung das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Material für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (auch im Internet) nutzt.

## Gestaltung

[www.andreawagner-grafikdesign.de](http://www.andreawagner-grafikdesign.de)

## Foto

[www.clipdealer.de](http://www.clipdealer.de)

Mai 2017

